

## Monitum der päpstlichen Kommission Pro Russia vom 12. Januar 1929

Mit dem Monitum vom 12. Januar 1929 der Kommission Pro Russia über die Rückkehr von Russen zum katholischen Glauben wurden die Bischöfe angehalten, etwaige Kandidaten an die Kommission zu melden, um diese adäquat anleiten und unterstützen zu können. Das Notandum vom März des Jahres schränkte ein, dass sich das Monitum entgegen seines ursprünglichen Wortlauts ausschließlich auf Kleriker und nicht auf Laien beziehe.

### Quellen:

Monitum de Russis ad catholicam fidem redeuntibus vom 12. Januar 1929, in: Acta Apostolicae Sedis 21 (1929), S. 94, in: [www.vatican.va](http://www.vatican.va) (Letzter Zugriff am: 23.04.2019).

Notandum, in: Acta Apostolicae Sedis 21 (1929), S. 171, in: [www.vatican.va](http://www.vatican.va) (Letzter Zugriff am: 23.04.2019).

### Empfohlene Zitierweise:

Monitum der päpstlichen Kommission Pro Russia vom 12. Januar 1929, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1799, URL: [www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1799](http://www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1799). Letzter Zugriff am: 24.11.2024.